



SENIORENBEIRAT FÜR DORFEN

**Erfahrung einbringen. Interessen vertreten. Dörfen
gemeinsam weiterentwickeln.**

In Dörfen hat sich eine Initiative gebildet, die sich für eine unabhängige und verlässliche Vertretung der älteren Generation einsetzt.

Ziel: Gründung eines Seniorenbeirats für Dörfen.

Er soll die Anliegen älterer Bürger aufnehmen, bündeln und gegenüber Stadt, Politik und Öffentlichkeit vertreten.

Zum Beispiel bei den Themen:

- Wohnen und Barrierefreiheit
- Mobilität und Stadtbuss
- Gesundheit, Pflege und Unterstützung
- Sicherheit und gesellschaftliche Teilhabe
- Digitalisierung und Information
- Begegnung und soziales Leben

Dörfen gemeinsam altersfreundlich gestalten.

WAS SOLL DER SENIORENBEIRAT LEISTEN?

Der Seniorenbeirat soll eine unabhängige Stimme der älteren Generation in Dörfern sein.

Unsere Vorstellung:

- parteipolitisch und konfessionell unabhängig
- unabhängig von Verbänden und Einzelinteressen
- demokratisch legitimiert durch Wahlen
- mit eigener Satzung und gewähltem Vorstand
- mit einem angemessenen Budget
- mit Anhörungs- und Vortragsmöglichkeiten bei seniorenrelevanten Themen
- im regelmäßigen Austausch mit Bürgermeister, Stadtrat, Stadtverwaltung und zuständiger Referentin
- transparent, sachorientiert und lösungsorientiert

Der Seniorenbeirat soll mit bestehenden Einrichtungen, Vereinen, sozialen Organisationen und weiteren Akteuren zusammenarbeiten.

KEINE KONKURRENZ zu bestehenden Angeboten, sondern Ergänzung, Verbindung und gemeinsame Interessenvertretung.

WARUM BRAUCHT DORFEN EINEN SENIORENBEIRAT?

Unsere Stadt verändert sich. Die Anliegen und Bedürfnisse älterer Bürger gewinnen weiter an Bedeutung.

Wohnen, Mobilität, Versorgung, Pflege, Sicherheit, Digitalisierung und gesellschaftliche Teilhabe betreffen immer mehr Menschen.

Seniorenthemen brauchen deshalb eine verlässliche Stimme.

Ein Seniorenbeirat kann:

- Anliegen und Erfahrungen sammeln
- Entwicklungen frühzeitig erkennen
- unterschiedliche Interessen bündeln
- Vorschläge für Dorfen erarbeiten
- seniorenrelevante Themen kontinuierlich begleiten
- den Austausch mit Stadt, Politik und Einrichtungen stärken

Wir wollen Brücken bauen.

Zwischen älteren Bürgern, der zuständigen Referentin für Seniorenfragen, Bürgermeister, Stadtrat und Stadtverwaltung sowie sozialen Einrichtungen, Vereinen, Wirtschaft und weiteren Organisationen.

Wir wollen konkrete Verbesserungen anstoßen.

Situationen untersuchen, Kriterien entwickeln und daraus konkrete Vorschläge für Dorfen ableiten.

Aus Erfahrungen entstehen Ideen, die zu spürbaren Verbesserungen für Dorfen führen können.

MACHEN SIE MIT

Die Initiative für einen Seniorenbeirat wird bereits von einigen Bürgern unterstützt.

Jetzt möchten wir weitere Erfahrungen, Kenntnisse und Ideen einbeziehen.

Sie möchten aktiv mitarbeiten?

- bei Kriterienkatalogen und Befragungen
- bei Themen wie Wohnen, Mobilität oder Digitalisierung
- bei Gesprächen und Veranstaltungen
- bei Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
- bei Organisation und Koordination
- bei Internetseite und digitalen Angeboten

Sie möchten das Vorhaben einfach unterstützen?

Auch das hilft. Nicht jeder muss dauerhaft aktiv mitarbeiten. Hinweise, Kontakte, fachliche Erfahrungen und grundsätzliche Unterstützung sind ebenso willkommen.

Besonderer Bedarf:

Personen mit Kenntnissen im Bereich Webseiten, digitale Medien und Online-Kommunikation.

INTERESSE?

Unterstützen Sie die Initiative für einen Seniorenbeirat in Dörfen.

Franz Josef Renner | 0176 56959277 | josef.renner@online.de